

Absender:

(Name, Vorname, Adresse, Tel.Nr.)

Kantonsgericht Nidwalden
Zivilabteilung / Einzelgericht
Rathausplatz 1
6371 Stans

_____, _____
(Ort) (Datum)

Adoption eines minderjährigen Kindes

Sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin,
Sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident

In der Beilage erhalten Sie das Gesuch betreffend Adoption eines minderjährigen Kindes mit folgenden Anträgen:

1. Herr _____ (Name und Vorname),
wohnhaft _____ (Adresse),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
_____ (Beruf),
von _____ (Heimatort)
- und / oder (nicht Zutreffendes durchstreichen)
- Frau _____ (Name und Vorname),
wohnhaft _____ (Adresse),
geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
_____ (Beruf),
von _____ (Heimatort)

wünscht/en, sein / ihr **Pflegekind**:

_____ (Name und Vorname),
 geb. am _____ (Geburtsdatum und -ort),
 von _____ (Heimatort)

im Sinne von Art. 264a (gemeinschaftliche Adoption durch Ehegatten) oder Art. 264b ZGB (Einzeladoption durch Einzelperson) **zu adoptieren.**

2. Bei gemeinschaftlicher Adoption durch Ehegatten:

Die Ehegatten führen seit

_____ (Beginn Aufnahme eines
 gemeinsamen Haushalts) einen gemeinsamen Haushalt.

3. Der / die Adoptierende resp. die Adoptierenden erweist / erweisen dem Pflegekind seit

_____ (Beginn der Pflegezeit)
 Pflege und Erziehung.

4. Der Vater und die Mutter des Kindes:

(Namen, Vornamen und Adressen des Vaters und der Mutter)

stimmen dieser Adoption zu.

Die entsprechenden Zustimmungserklärungen sind diesem Gesuch beizulegen.

Von der Zustimmung eines Elternteils kann abgesehen werden, wenn er unbekannt, mit unbekanntem Aufenthalt länger abwesend oder dauernd urteilsunfähig ist (Art. 265c ZGB).

5. Falls das Kind urteilsfähig ist, so bedarf die Adoption seiner Zustimmung (Art. 265 ZGB). Die entsprechende Zustimmungserklärung ist diesem Gesuch beizulegen.

6. Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen:

Die / der Adoptierende/n wünscht/en den/die Vornamen des Kindes
 _____(Vornamen) beizubehalten.

Die / der Adoptierende/n wünscht/en dem Kind den folgenden neuen Vornamen zu
 geben: _____.

7. Die/der Adoptierende/n ist / sind sich bewusst, dass das Adoptivkind mit der Adoption die Rechtsstellung eines Kindes einschliesslich Erbrecht, Namen und Bürgerrecht erhält und gleichzeitig sämtliche familien- und erbrechtlichen Beziehungen zu den bisherigen Verwandten verliert. Die/der Adoptierende/n hat / haben Kenntnis davon, dass eine rechtsgültig vollzogene Adoption nicht aufgehoben werden kann. Die Adoption kann nur wegen schwerwiegenden Mängeln angefochten werden (Art. 269a ZGB).

8. Die / der Adoptierende/n ersucht / ersuchen die zuständigen Behörden, diese Adoption auszusprechen.

Unterschriften:

Die adoptierende/n Person/en:

_____, _____
 (Ort) (Datum)

_____, _____
 (Ort) (Datum)

Erforderliche Beilagen zum Adoptionsgesuch:

- über den/die Adoptierende/n:
 - Identitätsausweis/e
 - Aufenthaltsbewilligung/en (falls ausländische Staatsangehörigkeit)
 - Ausweis über den registrierten Familienstand (einzuholen beim Zivilstandsamt der Heimatgemeinde)
 - Wohnsitzbescheinigung (Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde)
 - Aktueller Strafregisterauszug
 - Aktueller Betreibungsregisterauszug
 - Letzter Lohnausweis
 - Aktuelle Veranlagungsverfügung der Steuerbehörde inkl. Beilageblätter
 - Letzte drei Lohnabrechnungen (bei Selbständigerwerbenden: Jahresabschlüsse)
 - Arztbericht über den Gesundheitszustand
 - Adoptionsbericht (Sozialdienst Nidwalden)
 - Schreiben der Nachkommen der adoptierenden Person/en über ihre Einstellung zur Adoption (d.h. ob sie die Adoption befürworten, nicht befürworten oder demgegenüber neutral eingestellt sind)

- über das Adoptivkind:
 - Geburtsurkunde (ausgestellt vom Geburtsort, nicht älter als 6 Monate)
 - Identitätsausweis (Pass oder ID)
 - Aufenthaltsbewilligung (falls ausländische Staatsangehörigkeit)
 - Zustimmungserklärungen der leiblichen Eltern des zu adoptierenden Kindes zur Adoption
 - Beschluss der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde über die Vormerkung der Zustimmung bzw. über das Absehen von einer Zustimmung
 - Zustimmung der Vormundin / des Vormundes
 - Zustimmungsentscheid der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und Genehmigung des Schlussberichts der Vormundin / des Vormundes
 - Eignungsbescheinigung für die Aufnahme eines ausländisches Pflegekindes im Hinblick auf die spätere Adoption
 - Bewilligung für die Aufnahme eines Pflegekindes zur späteren Adoption
 - Zustimmung des Adoptivkinds, falls dieses urteilsfähig ist
 - Arztbericht
 - Originale der ausländischen Adoptionsakten